

82 Prozent wollen den Gesundheitspass

STUDIE Digitale Gesundheitspässe können ein wichtiges Instrument zur Wiederaufnahme des Reisens sein. Das ergibt sich aus einer Studie von Amadeus. Demnach wären 82 Prozent der deutschen Reisenden mit der Nutzung eines digitalen Gesundheitspasses für künftige Reisen einverstanden. Allerdings gibt es auch Bedenken. Zum Beispiel sehen 40 Prozent der Befragten einen Mangel an Transparenz und Kontrolle darüber, wie die Gesundheitsdaten geteilt werden. Knapp jeder Zweite würde eher Gesundheitsdaten in einer App speichern, wenn ein Reiseunternehmen mit einem vertrauenswürdigen Gesundheitsdienstleister zusammenarbeiten würde. [Hier zur Studie](#)

Überbrückungshilfe III

DRV Wie Reisebüros und Veranstalter von den Neuerungen der Überbrückungshilfe III profitieren können, erfahren Teilnehmer am **13. April**. Dann bietet der DRV von 15 Uhr bis 16:30 Uhr ein Webinar an, in dem die Neuerungen vorgestellt werden. Dabei geht es unter anderem um den neuen Eigenkapital-Zuschuss, interne und externe Ausfall- und Vorbereitungskosten sowie um Anschubhilfen und die Erhöhung der möglichen Förderung. Außerdem wird beleuchtet, wie sich das Beihilferecht auf die maximale Förderung auswirken kann. Für DRV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nicht-Mitglieder bezahlen lediglich 29 Euro.



Der Tourismusverband lobte das Sylter Konzept als anspruchsvoll und umfassend.

Foto: iStock

TOP-NEWS DER WOCHE

SCHLESWIG-HOLSTEIN MACHT AUF


Urlaub an Ostsee und Nordsee soll ab Mitte April möglich sein – zumindest in vier ausgewählten Regionen.

Der Tourismus kann in ausgewählten Regionen Schleswig-Holsteins trotz der Corona-Pandemie in die Sommersaison starten. Das Land bestimmte vier Modellprojekte: Es sind der Kreis Nordfriesland mit Sylt, die Schleiregion mit Eckernförde, die innere Lübecker Bucht und Büsum.

»Die von uns einmütig ausgewählten Bewerber haben allesamt gute und ambitionierte Konzepte vorgelegt, mit denen sich nach unserer Über-

zeugung beweisen lässt, dass ein sicherer Tourismus trotz Pandemie möglich ist«, sagte Tourismusminister Bernd Buchholz gestern.

Voraussetzung sind stabile Zahlen, die weniger als 100 Corona-Neuinfektionen bezogen auf 100 000 Bewohner innerhalb von sieben Tagen aufweisen, wissenschaftliche Begleitung sowie die Zustimmung der jeweiligen Gesundheitsämter, möglicherweise mit weiteren Auflagen.

Im Ernstfall, etwa bei einer Überlastung des Gesundheitswesens, könnten die Projekte jederzeit durch das Veto des örtlichen Gesundheitsamts abgebrochen werden, sagte Buchholz. Die Projekte beginnen am 19. April und sind auf vier Wochen befristet – mit der Möglichkeit der Verlängerung. Der Kreis Nordfriesland will am 1. Mai starten. Acht weitere Regionen wurden abgelehnt. Bewertet wurden die Bewerbungen von einer Task Force Tourismus. 

ZITAT DER WOCHE

»Wenn die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht nicht bis Ende des Jahres verlängert wird, waren alle bisher gewährten Hilfen umsonst.«

DRV-PRÄSIDENT NORBERT FIEBIG, nach dem Treffen am Donnerstag mit Wirtschaftsminister Peter Altmaier

Insolvenzschutz

BUNDESTAG Die Bundesregierung hat den Gesetzentwurf zum neuen Insolvenzschutz dem Bundestag vorgelegt. Die erste Lesung ist für den **16. April** geplant. Interessierte können die Diskussion ab 12 Uhr im Livestream des Bundestages verfolgen. Der Entwurf sieht vor, dass die Insolvenzsicherung künftig über einen Reisensicherungsfonds erfolgt, der in der Rechtsform einer GmbH organisiert ist und ein Fondsvermögen verwaltet, in das die Veranstalter einzahlen. Der Fonds soll die Absicherungsformen, die von den Versicherungen und Banken angeboten werden, ablösen. In der Branche umstritten ist zum Beispiel, dass die Veranstalter von Anfang an sieben Prozent ihres Umsatzes absichern sollen. Auch das geplante Entgelt in Höhe von einem Prozent des Reisepreises wird von den Verbänden kritisiert.



Foto: Lorem

KLINGELN DIE KASSEN?

Rechnet sich die Teilnahme am Kollektivvertrag für Reisebüros eigentlich? Ein unabhängige Analyse sagt jetzt ja.

Ein neutraler Dienstleister hat in Auftrag der QTA geprüft, ob sich die Teilnahme am Kollektivvertrag für Reisebüros finanziell rechnet. Das Ergebnis: Bei der getesteten Gruppe erhöht sich bei 90 Prozent der Büros die Schnittprovision. Die Hochrechnung zeigt also, dass sich der Kollektivvertrag bezahlt macht.

Ein wichtiger Anreiz für Reisebüros zur Teilnahme sollte der kommerzielle Aspekt sein: Bessere und höhere Erträge – sowohl durch Grund- als auch durch Superprovisionen sowie durch besondere Prämien der QTA-Specials. Dass es sich dabei um keine leeren Versprechen handelt, hat der unabhängige Dienstleister ausge-rechnet. Hierfür wurden exemplarisch Büros mit unterschiedlichen



QTA-Sprecher
Thomas Bösl

Umsatzgrößen hochgerechnet. Die Analyse belegt, dass bei über 90 Prozent aller Büros der Kollektivvertrag die Schnittprovision im Geschäftsjahr 20/21 erhöht. Der Gewinn ergibt sich in erster Linie durch die Basisprovision von zehn Prozent plus Staffel (bis maximal 13 Prozent) sowie durch QTA Specials. Zum anderen durch bessere Bedingungen mit den Vertragspartnern. »Abgesicherte Konditionen unabhängig von der Umsatzhöhe – das ist insbesondere in diesen un kalkulierbaren Zeiten ein enormer Vorteil des Kollektivvertrags«, wirbt Thomas Bösl, QTA-Sprecher. »Wir freuen uns, wenn wir mit der Hochrechnung weitere Reisebüros von den Mehrwerten des Kollektivvertrags überzeugen können.«

CORONA-HINWEISE

Italien

In Italien werden am Montag die Beschränkungen in sechs der 20 Regionen gelockert. Von der Entscheidung des Gesundheitsministeriums ist auch die Lombardei betroffen, wo die Finanzmetropole Mailand liegt. In den vergangenen fünf Tagen ist in Italien die Zahl der Neuinfektionen im Vergleich zur Vorwoche um 30 Prozent gefallen.



Türkei

Erneut meldet die Türkei mehr als 50.000 Neuinfektionen an einem Tag: Zuletzt wurden 55.791 neue Fälle gemeldet, nur 150 weniger als am Vortag. Außerdem kamen 253 neue Todesfälle hinzu. Die Bundesregierung stuft die Türkei wegen der hohen Corona-Infektionszahlen ab Sonntag als Hochinzidenzgebiet ein.



Deutschland

Noch im April sollen vollständig gegen das Coronavirus Geimpfte Freiheiten erhalten, die andere derzeit nur durch Tests erhalten. »Wir können jeden, der die zweite Dosis erhalten hat, zwei Wochen später so behandeln, als hätte er gerade aktuell einen negativen Test gemacht«, sagte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Er verwies davor auf neue Erkenntnisse des Robert Koch-Instituts, dass das Risiko, dass Geimpfte das Virus weitergeben, geringer ist als bei negativ Getesteten. Künftig könne etwa beim Reisen »die Testpflicht für vollständig Geimpfte vollständig entfallen«.



Foto: iStock

VIRTUELL BEIM PETER

40 Wirtschaftsverbände trafen sich zum zweiten Mal zu einem Gipfel bei Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier.

Appelle der Politik, auf Reisen zu verzichten, »schaden den Unternehmen in dieser kritischen Situation massiv«, sagte DRV-Präsident Norbert Fiebig nach einem virtuellen Gipfeltreffen mit Wirtschaftverbänden

bei Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. »Auch die wiederholte Stigmatisierung des Reisens als Pandemietreiber werden nicht richtiger, je häufiger sie wiederholt werden«, wetterte Fiebig. Zumal der Osterurlaub auf Mallorca gezeigt habe, dass er sicher sei.

Rund 40 Verbände trafen sich am Donnerstag mit Altmaier, der zum Teil harsche Kritik an der Corona-Politik von Bund und Ländern zu hören bekam. Eine Verständigung auf bun-



DRV-Präsident
Norbert Fiebig

desweit einheitliche Maßnahmen sei für die Akzeptanz in der Bevölkerung und in der Wirtschaft unerlässlich, betonte Guido Zöllick, Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga). DRV-Präsident Fie-

big forderte »ein klares Bekenntnis zum Reisen und zur Reisewirtschaft. Das Thema Wiederbelebung des touristischen Geschäfts gehört in den Fokus der Politik.« Auch Benedikt Esser, Präsident des Bustouristikverbands RDA, forderte unter anderem die Verlängerung der bisherigen Kurzarbeitergeldregelung bis zum Jahresende. Doch streckenweise mutete die Veranstaltung wie eine Klagemauer an, ohne jedoch zu wissen, ob die Gebete der Teilnehmer überhaupt gehört werden.

FORTBILDUNG FÜR TOURISTIKER

WEBINARE-REIHE FÜR GRUPPENREISENPROFIS

- SERVICE INSIGHTS -



Welche Urlaubstrends beschäftigen Gruppenreiseveranstalter in den nächsten Jahren? Wie entwickelt sich die Gruppentouristik? Zu diesen Themen startet Service-Reisen eine Webinar-Reihe für Gruppenreiseprofis. Los geht es am 15. April um 11 Uhr. In 90 Minuten erfahren die Teilnehmer die wichtigsten Erkenntnisse zum Thema »Urlaubstrends, Einfluss der Corona-Pandemie und die Aussichten für die Gruppentouristik«

[ZUR ANMELDUNG](#)



NEUES SCHULUNGSFORMAT

- INTERAKTIVES WORKSHOP -



Am 22. April startet mit »Restartup« ein neues Schulungsformat für Reisebüros. Das interaktive Online-Coaching soll den Agenturen Potenziale für ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Wirtschaften aufzeigen. Zu den Initiatoren gehören Marco Giraldo, Partner der Beratungs- und Zertifizierungsgesellschaft Tourcert, und Jens Hulvershorn, langjähriger Marketing- und Vertriebschef von Gebeco.

[ZUR ANMELDUNG](#)

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Neustart am 25. Juli

NCL Norwegian Cruise Line will am 25. Juli wieder in See stechen. Allerdings wird der Betrieb nur auf drei Schiffen aufgenommen. Die Norwegian Jade legt in Piräus zu siebentägigen Reisen zu den griechischen Inseln ab. Die Norwegian Joy bietet ab dem 7. August Karibik-Kreuzfahrten ab Montego Bay an. Ab dem 15. August steuert die Norwegian Gem ab Punta Cana karibische Destinationen an. Alle Gäste, die bis zum 31. Oktober mit NCL auf Kreuzfahrt gehen, müssen vollständig geimpft und getestet sein, bevor sie die Schiffe betreten.

Preisminderung wegen Corona

URTEIL Kommt es am Urlaubsort aufgrund einer Virus-Pandemie zu behördlich angeordneten Beschränkungen, kann dies eine Minderung des Reisepreises rechtfertigen. Das hat das Amtsgericht Düsseldorf entschieden. Im konkreten Fall ging es um einen Portugal-Urlaub im Sommer 2020. Durch die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen der Behörden war die Nutzung der Hoteleinrichtungen beschränkt. Die Urlauber konnten vor Gericht eine Reisepreisminderung von 20 Prozent durchsetzen. [Weitere Infos zum Urteil](#)



Foto: iStock

Überbrückungshilfen

DRV Noch kurz vor Ostern haben das Bundeswirtschafts- und das Bundesfinanzministerium deutliche Verbesserungen der Überbrückungshilfe III bekannt gegeben. Neu beschlossen wurde unter anderem ein Eigenkapitalzuschuss für Unternehmen, die in mindestens drei Monaten seit November 2020 einen Umsatzeinbruch von jeweils mehr als 50 Prozent erlitten haben. Dieser neue Zuschuss wird zusätzlich zur regulären Förderung der Überbrückungshilfe III gewährt. Da-rüber hinaus wird die Fixkostenerstattung der Überbrückungshilfe III für Unternehmen, die einen Umsatzeinbruch von mehr als 70 Prozent erleiden, auf bis zu 100 Prozent erhöht. Bislang wurden bis zu 90 Prozent der förderfähigen Fixkosten erstattet. Für Unternehmen der Reise-wirtschaft wird zusätzlich zur allgemeinen Personalkostenpauschale für jeden Fördermonat eine Anschubhilfe von 20 Prozent der Lohnsumme eingeführt, die im entsprechenden Referenzmonat 2019 angefallen wäre. Die maximale Gesamtförderhöhe dieser Anschubhilfe beträgt zwei Millionen Euro. Der DRV fordert das die Hilfen über den Juni hinaus bis zum Ende des Jahres verlängert werden.



Foto: iStock

Was Wissenschaftler vorhersagen

GIPFELTREFFEN Am 15. April findet zum zweiten Mal der vom World Travel & Tourism Council (WTTC) und der Carnival Corporation organisierte »Global Science Summit on Covid-19« statt. Auf dem virtuellen Forum diskutieren Wissenschaftler unter anderem über die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das soziale Leben und das Reisen. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr und dauert bis 19:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. [Weiter Infos und Abmeldung](#).

Flussreisen 2022

BEI PHOENIX REISEN können die ersten Flusskreuzfahrten für 2022 gebucht werden. 34 verschiedene Reiserouten stehen zur Wahl. Neben dem Rhein und seinen Nebenflüssen bis in die Niederlande und nach Belgien sowie der Donau sind Flusskreuzfahrten auf Rhône und Saône, dem Douro, der Wolga und auf dem Nil buchbar. Die Reisen sind im Online-Katalog »Frühbucher & Küsten 2022« zusammengefasst. [Zum Katalog](#)

KROATIEN Das Auswärtige Amt hat seine Reisehinweise aktualisiert und mit Wirkung zum 3. April eine Reise-warnung für ganz Kroatien ausgesprochen. Bislang galten noch Ausnahmen für einige Regionen.

SPANIEN UND PORTUGAL Jetzt gehört auch die Region Rioja wieder zu den Risikogebieten. In Portugal dagegen wurde die Reisewarnung für Lissabon aufgehoben, sodass jetzt nur noch Madeira als Risikogebiet eingestuft wird.

PERU Wegen der schnellen Corona-Ausbreitung hat das Auswärtige Amt Peru zum Hochinzidenzgebiet erklärt.

NIEDERLANDE Nach Frankreich, Polen und Tschechien hat das Auswärtige Amt mit den Niederlanden ein weiteres Nachbarland zum Hochinzidenzgebiet erklärt. Von heute an muss bei der Einreise nach Deutschland ein negativer Corona-Test vorgelegt werden.

SRI LANKA Touristische Reisen können jetzt im Rahmen des Programms »Safe and Secure« durchgeführt werden. 130 Hotels wurden für ausländische Reisende zertifiziert. Für eine Reise innerhalb des Programms wird ein negativer PCR-Test benötigt.

GROSSBRITANNIEN hat die Umsetzung der Lockerungen angekündigt. Ab dem 12. April werden die Außenbereiche von Restaurants und Bars öffnen. Auch Ferienwohnungen dürfen dann wieder vermietet werden.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Costa

Sorglos-Paket buchbar

COSTA KREUZFAHRTEN Ab morgen ist die neue »Rundum-Sorglos«-Kampagne von Costa-Kreuzfahrten buchbar. Das Paket schließt jetzt eine komplette Covid-19-Versicherung ein. Dadurch können alle Kreuzfahrten bis 15 Tage vor Abfahrt kostenlos umbucht werden. Die Aktion läuft bis zum 30. Mai und gilt für ausgewählte Mittelmeerabfahrten.



Foto: Loreim

Flexpakete günstiger

DER TOURISTIK reduziert die Preise ihrer Flexpakete für Neubuchungen im April. Wer bis zum 30. April ein Hotel weltweit, eine Rundreise oder einen Mietwagen bucht, kann das Flexpaket jetzt unabhängig vom Reisepreis für 59 Euro hinzubuchen. Die Aktion gilt für Reisen bis zum 31. Dezember. Bisher wurden die Preise nach dem Reisepreis gestaffelt. So kostete die günstigste Option 59 Euro bei einem Reisepreis von 3.000 Euro, 129 Euro für einen Reisepreis von 3.001 bis 6.000 Euro und 199 Euro für einen Reisepreis ab 6.001 Euro. »Wir haben bei unseren Flexoptionen noch einmal nachgelegt, denn die Unsicherheit bei den Verbrauchern ist nach wie vor groß«, sagt Mark Tantz, Geschäftsführer DER Touristik Deutschland. Mit dem Flexpaket können die Gäste ihre Buchung bis 14 Tage vor der Abreise ohne Angabe von Gründen kostenfrei umbuchen oder stornieren.



Foto: Thomas Hardy Viva

Flottenzuwachs

VIVA CRUISES Im kommenden Jahr wird die Flotte um zwei Neubauten erweitert: Die Viva One geht ab April 2022 von Düsseldorf aus auf Rhein und Mosel auf Reisen. Das Schiff bietet Platz für maximal 176 Gäste. Ab Juli 2022 ist die Viva Two vorrangig auf der Donau unterwegs. Sie verfügt über 87 Zweibettkabinen und acht Suiten und ist das erste Schiff der Flotte mit einem zusätzlichen dritten Restaurant. Aus der Scylla-Flotte werden zwei weitere Schiffe im Viva-Branding unterwegs sein. Die Viva Voyage erkundet die Rhône und fährt im Sommer bis ans Mittelmeer. Die ehemalige Swiss Gloria wird als Viva Gloria die Seine bis nach Le Havre bereisen.

Schutz verlängert

DOMINIKANISCHE REPUBLIK verlängert die kostenlose Covid-19-Versicherung für Urlauber um einen Monat bis zum 31. April. Die Versicherung gilt für Reisende, die mit kommerziellen Flügen das Land bereisen und in einem Hotel übernachten. Sie wird mit dem Check-in im Hotel aktiviert und umfasst die Übernahme der Kosten für die medizinische Versorgung sowie gesundheitsbedingte Aufenthaltsverlängerungen im Falle einer Covid-19-Infektion.

OLIMAR-KATALOG Der Veranstalter hat seinen 300 Seiten umfassenden Online-Katalog mit Rund- und Erlebnisreisen für Wanderer, Radfahrer, Gourmets und Kulturfans sowie mit Aktivtouren für Familien vorgestellt. Alle Touren sind ab sofort für die Reisebüros in den Vertriebssystemen verfügbar und buchbar. Der Großteil der Angebote sind Mietwagen-Reisen. Zum Beispiel führen mehrere Touren von Nord- über Mittelportugal durch den Alentejo bis an die Algarve. Alle Reisen beinhalten Hotelübernachtungen und Sightseeing-Trips sowie je nach Tour geführte Ausflüge, Abendessen und Eintritte in Kulturstätten. [Zum neuen Magalog von Olimar](#)

FLUSSKREUZFAHRTEN Bei DCS-Touristik ist das Programm 2022/23 mit der DCS-Amethyst auf der Donau sowie mit der DCS-Alemannia und der DCS-Amethyst Classic auf Rhein und Mosel online buchbar. Reisebüros und Gruppenreiseveranstalter können sich jetzt Kabinenkontingente für Gruppen oder Katalogausschreibungen sichern. [Mehr Infos](#)

COSTA Am Montag öffnet Costa die Buchungssysteme für die Saison 2022/23. Zu den Höhepunkten gehören das Debüt des neuen Flaggschiffs Costa Toscana im Mittelmeer, die Grand Cruises zum Amazonas sowie die Rückkehr nach Israel und Ägypten. Die Costa Toscana bietet ab Mai 2022 einwöchige Kreuzfahrten nach Italien, Frankreich und Spanien an. Die Grand Cruises an Bord der Costa Luminosa kommen in der Wintersaison 22/23 zurück. Zwei 50-tägige Reisen zwischen Genua und Buenos Aires schließen einen Abstecher in den Amazonas ein.

ANZEIGE



Besser beraten am Counter mit unseren neuen Video-Kursen.

Neu ab März 2021



Nachhaltiges Costa Rica

Rauchende Vulkane, dichte Urwälder, traumhafte Tropenstrände und exotische Tiere – Costa Rica lockt mit großer Vielfalt auf kleinster Fläche!

Jetzt gibt es drei neue Videokurse:

- ◆ Hygiene-Konzept und Einreise
- ◆ Natur + Nachhaltigkeit
- ◆ Pura Vida mit Wellness + Spa

www.TRVLlearning.de



NEUE E-LEARNING KURSE
VON TRVL COUNTER

Besser beraten
für Reisebüros

<https://trvllearning.de/>

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR / VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3/2021,
gültig von 01.10.2020:

trvlcounter.de/mediadaten

© 2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER

MYTHOS NIL: IM LAND DER TAUSEND QUELLEN

- SONNTAG, 11. APRIL, 21:45 UHR -



Im Alten Ägypten war es keine Frage, woher der Nil kommt. Er war einfach ein Geschenk der Götter. Doch bereits in der Römerzeit machte man sich auf die Suche nach den Quellen dieses einzigartigen Stroms.

PHOENIX, 45 MIN.



WUNDER DER KARIBIK: DIE TRAUMINSELN

- MONTAG, 12. APRIL, 20:15 UHR -



Die Karibik, für viele ein Urlaubs-Paradies: azurblaues Meer, bunte Korallenriffe, lange Palmenstrände. Dass die Tierwelt über und unter Wasser ebenso pulsierend ist wie die karibischen Rhythmen, zeigt die vierteilige Reihe »Wunder der Karibik«, im ersten Teil geht es um »Die Trauminseln«.

3SAT, 45 MIN.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: Sundair

Sanierungsplan geht durch

SUNDAIR Die Gläubiger von Sundair haben gestern dem Sanierungsplan für die Airline zugestimmt. Der Carrier hatte Ende Oktober vergangenen Jahres ein Schutzschirm-Verfahren begonnen, um bei laufendem Flugbetrieb die Folgen der Corona-Krise zu überwinden. Die Geschäftsführung leitete die erforderlichen Schritte für die finanzielle und operative Neuaufrichtung des Unternehmens ein, unter anderem wurden die Vereinbarungen mit den Leasinggebern angepasst und die Flotte neu aufgestellt. »Die Entscheidung der Gläubiger ist ein eindrucksvoller Vertrauensbeweis für den Sanierungsplan«, betont Sachwalter Lucas Flöther. Die Aufhebung des Eigenverwaltungsverfahrens wird im April erwartet. Die Airline wird dann die Schutzschirm-Sanierung abschließen.

Experte werden

LISSABON Der Tourismusverband von Lissabon lädt Expedienten zu einer virtuellen Reise nach Portugal ein. Das Webseminar »Raus aus der Stadt, rein ins Wasser – Sommerurlaub 2021 in Lissabon« findet am 27. April von 10 bis 11 Uhr statt. Hier geht es [zur Anmeldung](#)



Foto: Lorem

Saisonstart

NICKO CRUISES Heute begrüßt der Anbieter die ersten Gäste an Bord der World Voyager. Die Jungfernfahrt des im vergangenen Jahr fertiggestellten Neubaus führt ab/an Teneriffa rund um die Kanaren. An Bord gilt ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept. Für Neubuchungen bietet der Veranstalter das Paket »Nicko Plus«. Es enthält eine Geld-zurück-Garantie und eine Flex-Option, mit der sich die Kunden gegen 50 Euro Aufpreis pro Person für alle Abfahrten 2021 ein kostenfreies Umbuchungsrecht bis 40 Tage vor Abreise sichern können. [Mehr Infos](#)

Aufgestockt

GRECOTEL hat für 61 Millionen Euro fünf Hotels auf Mykonos und Korfu übernommen. Weitere 43 Millionen Euro sollen investiert werden, um die Anlagen zu modernisieren und zu erweitern. Die Hotels verfügen über eine Gesamtkapazität von 1.800 Betten.



Foto: Novair

Airline verkauft

DER TOURISTIK trennt sich von ihrer letzten zum Konzern gehörenden Fluggesellschaft. Das nordeuropäische Tochterunternehmen DER Touristik Nordic mit seiner Leitmarke Apollo verkauft die Airline Novair an die dänische Jet Nordic Group. »Unser Kernkompetenz liegt in der Organisation und im internationalen Vertrieb von Reisen. Der Betrieb einer eigenen Airline zählt nicht zu unserem Kerngeschäft«, erläutert Sören Hartmann, CEO DER Touristik Group. Novair transportiert jährlich 240.000 Passagiere. Die Airline hat rund 120 Mitarbeiter und betreibt zwei Airbus 321 Neo. Die Akquisition soll im August abgeschlossen werden.

Innovationstage 2021

VIR Reiseprofis können sich jetzt für die »Online Innovationstage 2021« des Verbands Internet Reisevertrieb am 19. Mai anmelden. In diesem Jahr findet der Event in virtueller Form statt. Der VIR kooperiert dabei mit der ITB Berlin Now. Los geht es schon am 18. Mai mit einem digitalen Afterwork-Networking. Tickets gibt es ab sofort über die Webseite des Verbands. Tickets kosten regulär 29 Euro, VIR-Mitglieder bezahlen 15 Euro. Studenten und Aszubis bekommen das Ticket für fünf Euro. [Anmeldung](#)

TREFFPUNKT FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

DIGITALE REISEMESSE

SONNTAG, 11. APRIL, 10 BIS 18 UHR

Mit dem neuen kostenlosen Online-Event »Digitale Reismesse« präsentieren sich zehn deutsche Reiseveranstalter der AER-Kooperation, unter anderem Diamir Erlebnisreisen, erlebe-fernreisen, Frosch Sportreisen, elan sportreisen, Olimar, FairAway, EuroParcs, Golfreisen weltweit, Troll Tours und Fit Reisen.

Nach der gratis Online-Anmeldung wählen die Besucher der digitalen Messe aus 46 Reisevorträgen zum Beispiel zum »Safe and Secure«-Urlaubskonzept in Sri Lanka, grüne Städtereisen, Äthiopien-Reisen mit Impact, Sporturlaub am Mittelmeer, weltweite Golfreisen oder Expeditionskreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Außerdem können Teilnehmer an einer Yoga-Session oder einem ayurvedischen Livekochkurs aus Sri Lanka teilnehmen. Im Anschluss der circa 30-minütigen Videopräsentationen stehen die Referenten für Fragen zur Verfügung. Auch Gewinnspiele sind geplant. Als Sponsoringpartner dabei sind unter anderem Thai Airways, der Dumont Verlag, HanseMercur und Sunny Cars.

VORTRÄGE UND WORKSHOPS

[Hier geht es zur Gratis-Anmeldung](#)



FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

Österreich bereitet Öffnungsschritte im Mai vor

RND Österreich bereitet sich auf die allmähliche Überwindung der Corona-Krise und die Öffnung vieler Branchen im Mai vor. Kanzler Sebastian Kurz (ÖVP) kündigte am Dienstag die Einrichtung einer entsprechenden Öffnungskommission aus Vertretern von Bund, Ländern und Kommunen an. [> Zum Artikel](#)

So will Griechenland die Tourismussaison retten – Urlaub schon ab Mitte Mai?

RND Bald sollen die Beschränkungen in Griechenland gelockert werden. Als Starttermin für die diesjährige Reisesaison nennt Tourismusminister Charis Theocharis den 14. Mai, also noch vor Pfingsten. Dann soll die Einreise mit einer Impfbestätigung, einem Antikörpernachweis oder einem negativen PCR-Test möglich sein. Bis dahin werden auch die Beschäftigten der Tourismusbranche mit Vorrang geimpft. [> Zum Artikel](#)

Jens Spahn kündigt Rücknahme der Einschränkungen für Geimpfte an

ZEIT Wer vollständig gegen Corona geimpft ist, soll dem Bundesgesundheitsminister zufolge bald Freiheiten zurückbekommen. Laut RKI können Geimpfte das Virus kaum weitergeben. [> Zum Artikel](#)

Inzidenz auf Mallorca: Weiter keine Hinweise auf Trickserie

TAGESSCHAU Die Inzidenz auf Mallorca bleibt niedrig. Dabei liegen weder Hinweise auf geschönte Zahlen vor noch Belege für die Ausbreitung der brasilianischen Mutante. Unter anderem SPD-Politiker Lauterbach hatte schwere Vorwürfe erhoben. [> Zum Artikel](#)

Verstöße gegen Einreisebestimmungen

FOCUS Die Bundespolizei hat in den vergangenen zwei Monaten zehntausende Mängel bezüglich der Test- und Nachweispflicht bei Einreisenden festgestellt. Hunderte Urlauber würden an Bord der Flugzeuge gelassen, ohne einen negativen Corona-Test vorweisen zu können. [> Zum Artikel](#)

Das Duell Mallorca gegen Malta

MALLORCA-MAGAZIN Angesichts einer auffallend schnell laufenden Impfkampagne will Malta Mallorca Urlauber abspenstig machen und schon bald den Tourismus anlaufen lassen. Das werde bereits ab Juni der Fall sein, sagte Tourismusminister Clayton Bartolo. Auf Mallorca geht das Impfen weiterhin schleppend seinen Gang. [> Zum Artikel](#)

Sind Geimpfte Träger?

FAZ Geimpfte seien wie Personen, die einen Schnelltest mit negativem Ergebnis gemacht haben, sagt das RKI. Doch stimmt das so? [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Es wird einen Hunger nach Reisen geben, Man sitzt auf gepackten Koffern. In der Touristik hängen Hundertausende Arbeitsplätze dran, direkt oder indirekt. Und wir werden von der Politik nicht ernst genommen!«



KARLHEINZ KÖGEL,
GRÜNDER VON L'TUR
UND HLX.COM

In der Podcast-Folge »Die Stunde Null« des Wirtschaftsmagazins CAPITAL wirft Karlheinz Kögel einen Blick auf die Branche und verrät seine Perspektive für den Sommer.

[Podcast: Die Stunde Null](#)

Foto: Wikipedia

VON KAI FELMY // KAIFELMY-CARTOONS.DE



Fröhliche Ostern?

ZAHL DER WOCHE

68 %

weniger Gäste aus dem Ausland kamen im Sommer 2020 nach Deutschland

STATISTA Die Corona-Krise schränkt den Tourismus weltweit ein. Auch in Deutschland zeigen sich die Auswirkungen der Pandemie auf die Reisebewegungen. Wie das Statistische Bundesamt in einer aktuellen Pressemeldung mitteilt, ist die Zahl der Gästeübernachtungen in Deutschland im Sommerhalbjahr 2020 insgesamt um 31,3 Prozent zurückgegangen – um 23,5 Prozent bei den inländischen Gästen und um 67,9 Prozent bei den ausländischen. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

«Inkompetente Dullis»: Youtuber Rezo tobt sich herrlich über die Corona-Politik aus

YOUTUBE Rezo »zerstört« wieder eindrucksvoll. Dieses Mal nimmt er die Corona-Politik ins Visier. Im Clip bekommen vor allem die Unionspolitiker ihr Fett weg, die »inkompetente Dullis« seien. [Hier geht es zum Video](#)

